Biotopname																Т	K10	)				E	Bioto	p-N	۱r.					
Erlenbruch 1														0	4	0	8	]-	1	1	1	-	4	0	2	3				
													_		_	Ans	sch	luß	in T	K										
														Х		1						_  -								
Standort /Geo Senke/Verlar	wel	lige																- -		+										
Grundmorän												1	_						F	ilm-	Nr.	1		Bild	l-Nr					
Naturraum 2 0 0	Pe	ene								Lu							5	7 - 0 3 2 9												
Landkreis / Kr		Gemeinde / Stadt								Gr	Sign	e in	ha			Т	_	+	+	-		6	7	3						
Demmin						-	itz,											e in						+	0	,	4	6	1	3
																	·			n m				+	+	,		1		
lfd. Nr. im Bio	topverze	ichnis														min. Breite in m max. Breite in m														
06225						1 - vollständig 2 - ül										überwiegend 3 - zum geringen Teil														
						NLP FND											•		NF		Ť			FiB						
Schutzmerkm				X	7	NSG					LSG				BR										H-G		1			
geschützt nach	h §20 LNa	atG M-V	·	^		ND					GLB				FnB						Wald-To				talreservat					
На	auptcod.	Neben	code									1											Üh				erlagerungscode			
	/ <sub> </sub> F <sub> </sub> A	M <sub>I</sub> S		M <sub>I</sub> D	ΙВ	F   G   N																			M V U					
% %	7 7 2	10   0   1		w   <u>B</u>				3																		171			IVI	-
Vegetationsei				'				0																						
Pfeifengras-Erlenbruchwald, Pfeifengras-Staude							ur, P	teite	ngras	8-B	irker	nmo	oorw	ald																
Habitate + Str	rukturen			H <sub>I</sub> D	K	Н	<sub>I</sub> D	L	Н	s <sub>i</sub>	Е	Н	Z	R	Н	Α	J		) <sub> </sub>	Н	М		1						1	1
	1 1	1	.		ı		ı						1	ı		1	1		1	ı			ı						1	i
bewaldeten, fla umgeben. Auf überwiege mesotroph-sau tritt gegenwärt Pfeifengras-Bi Zum Erhalt de	end feuch urer Moor tig nur no irkenmoor	ten, mä rstandoi ch im Zo rwald be	ßig bi rte eir entrur eobac	s starl i junge m des chtet w	c deg er Pfe Erlei erde	grac eife nbru en. T	lierte ngras uchw Forfm	n To s-Erle alde	rfen I enbru s in E e kon	nat ich Erse nm	sich walc cheir en a	i im I er nur ktu	n Be ntwic ng. In nell n	reich kelt m ös ur n	n eir . Die stlich och	ner e e Pfe nen F im b	hei eife Rar	mals ngra ndbe	s au as-S erei	usg Sta ich	ede ude kor	hnt nflu	en F ır de zud	Pfeife r Sa lem l	engra uer-2 klein	as-S Zwi: fläc	Stau sche	iden enm der	oor	Э.
Wertbestimme																														
	Artenreichtum (Flora)										-		1			Standortverhältnisse														
Vorkomme										rische Nutzungsformen																				
seltener / g											lutzung																			
seltene / g							Flä	ichei	ngrċ	iße /	' Lä	nge	:																	
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Un	ngeb	ung	rela	tiv	stör	un	gsa	rm									
gute Ausbi	ildung ein	es halb	natürl	lichen	Bioto	ops						landschaftsprägender Charakter																		
typische Zo	onierung	von Bio	toptyp	oen			Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									on														
Struktur- u	ınd Habita	atreichtu	ım																											
Gefährdung  Y   W   E   Y  Empfehlung	W <sub> </sub> G	Y <sub> </sub> W	S		1		I						I	I										kein	e Ge	∍fäh	ırdu	ng		

STANDORTMERKMALE		(	k - k	leinflächig, g - großl	fläch	ig)				Т	K10	,		<b>-</b>	Bi	otop	o-Nr.	
Substrat		Trophie			asse		ufe	Re	lief	0 8		1	1 1 E		4 sitior	2 3		
k g		k .	g	1	k	g	1 .	k	g	1				·k	g			
+++	Torf, wenig gestört			dystroph			trocken		g	eben						N		
$\vdash$	Torf, degradiert			oligotroph			mäßig trocken			wellig						NO		
<u> </u>	Antorf		g	mesotroph			wechselfeucht			kuppig					<u></u>	0		
	Sand			eutroph			frisch			dünig				Ш	Ш	SO		
	Kies / Steine			poly- / hypertroph		g	feucht			Berg / F	Rück	cen			s sw			
	Lehm						sehr feucht			Riedel								
Ton					k		naß			Flachha	ang	<= 9	0		Ш <sup>'</sup>	W		
Halbkalk / Kalk							offenes Wasser			Steilhar	ng >	9°				NW		
;	nr					1			Nische									
							quellig		g	Senke /	Str	ecks	enke					
	gestörter Boden									Kerbtal								
										Sohlent	al							
	INGSMERKMALE	(	k - k	leinflächig, g - groß	fläch	ig)					k	g						
<b>Nutzung</b> k g	sintensität	k	g				Umgebung k g					Ĭ	Fließg	ewäs	ser			
	intensiv		Ū	Fischerei			Acker / Gai	rtent	au				Stillge					
	extensiv			Angeln			Ackerbrach						Trocke					
	aufgelassen			Erholung	Grünland. i		siv				Grüna	e / KI	eina	arten				
g	keine Nutzung		Kleingartenbau Grünland										Weg	- 3				
Erwerbsgartenbau							Laub- / Mis						Straße	tz				
				Ferienhäuser			k Nadelwald						Bahna	ınlag	e e			
<b>Nutzung</b> k g	sart			Bodenentnahme			g Feuchtwald	d / -c	ebü	sch			Gewei	rbe /	Indu	strie		
	Acker			Verkehr			Gehölz		,				Silo / S					
	Wiese	Ver- / Entsorgungsanla					Röhricht / F	euc	htbr	ache			Gebäu					
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Weide	sonstige Nutzung:				•	Hochstaud	en /	Rud	leralflur			Spülfe					
forstliche Nutzung			, 3			k Graben						Boden	entn:	ahme	Э			
		unters		en: Art der Roten Liste	MV,	fett:	Art der BArtSchV)											
Alnus glutinosa Molinia caerulea																		
	·	unters		en: Art der Roten Liste		fett:	·											
Spriagr	num cuspidatum		ъp	hagnum fimbriatui	Ш		Sphagnum palustr	е										
	,	unters		en: Art der Roten Liste		fett:	,			_								
	oubescens num squarrosum		Dry	opteris carthusiana	l		Pleurozium schrebe	rı		8	Spha	agnı	um falla	ax				
opg.																		
Angaben	zur Fauna																	
Verwende	ete Unterlagen									Dat	um e	erste	Begehu	ng:	11.0	4.20	03	
													Begehu					
Bearbeite	er/in: IBS-Teppke									Foto	0:	1			Folg	eseit	en: 0	